

*SilverFast - Pioneer in Digital Imaging*



# SilverFast<sup>®</sup> 8

Professionelle Scanner-Software



DEUTSCH



**Der JobManager<sup>®</sup>**  
effiziente Stapelverarbeitung



## Der SilverFast 8 JobManager

Der JobManager® ist ein wertvolles Werkzeug von SilverFast Ai Studio 8 zur effizienten Stapelverarbeitung. Stapelverarbeitung bedeutet in diesem Fall, dass mehrere Scan-Rahmen automatisch nacheinander eingescannt werden; eine nützliche Funktion, wenn mehrere Fotos, Dias oder Negative auf dem Flachbett des Scanners Platz finden.

Hochauflösende Scans benötigen eine gewisse Zeit, die bei Verwendung des JobManagers nicht untätig verbracht werden muss. Weiterhin bietet der JobManager die Möglichkeit, alle oder auch nur einige Werkzeug-Einstellungen von einem Scan-Rahmen auf andere zu übertragen. Bei ähnlichen Vorlagen genügt es also, die Bildeinstellungen und -optimierungen für ein Bild vorzunehmen.



*Der JobManager ist ausschließlich in der Version SilverFast Ai Studio 8 enthalten.*

## Starten des JobManagers

- Starten Sie SilverFast Ai Studio 8. Im WorkflowPilot-Modus ist der JobManager nicht verfügbar. Deaktivieren Sie also zunächst den WorkflowPilot, um den JobManager einzusetzen. Klicken Sie dazu auf das WorkflowPilot-Icon links oben. Ein rotes Icon symbolisiert den deaktivierten WorkflowPilot.
- Aktivieren Sie anschließend den JobManager, indem Sie den entsprechenden Button in der vertikalen Werkzeugleiste anklicken. Der JobManager öffnet sich in einem eigenen Fenster. Mit Klick auf den „Andock“-Button (☐) können Sie den JobManager-Dialog aber auch in das Kontroll-Dock eingliedern.



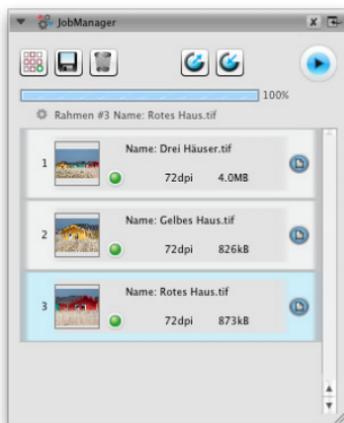
WorkflowPilot deaktiviert



JobMan.

## Die Verwendung des JobManagers

- Wählen Sie zunächst „Vorschau-Scan“ in der horizontalen Werkzeugleiste, um eine Vorschau Ihrer Vorlagen zu erhalten. SilverFast wird dabei schon einen Standard-Rahmen im Vorschau-Fenster platzieren.
- Fügen Sie weitere Rahmen nach Ihren Bedürfnissen hinzu. Jeder Scan-Rahmen wird als einzelnes Bild gescannt und gespeichert. Für jeden Rahmen, den Sie hinzufügen, erscheint ein Eintrag im Dialog des JobManagers.
- **Rahmen hinzufügen:** Klicken Sie an der gewünschten Stelle in das Vorschau-Fenster und ziehen Sie mit der Maus bei gedrückter Maustaste einen neuen Scan-Rahmen bis zur gewünschten Größe hin auf.
- **Rahmen selektieren:** Klicken Sie mit der Maus auf den gewünschten Scan-Rahmen im Vorschau-Fenster oder führen Sie einen Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag im JobManager-Dialog aus.



- **Rahmen entfernen:** Selektieren Sie einen Scan-Rahmen und klicken Sie auf den „Papierkorb“-Button im JobManager-Dialog, um ihn zu entfernen.



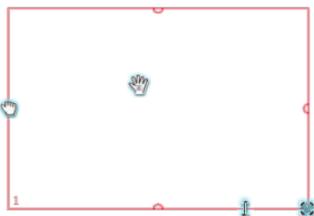
*Scan-Rahmen entfernen*

- **Rahmen anpassen:** Sie können Größe und Position jedes Scan-Rahmens anpassen. Selektieren Sie dazu zunächst einen Rahmen.

- **Verschieben** (🖱️): Klicken Sie in den Rahmen und verschieben Sie ihn mit der Maus bei gedrückter Maustaste.

- **Größe ändern** (📏): Klicken Sie auf eine Ecke des Rahmens und ändern Sie die Größe des Rahmens mit der Maus bei gedrückter Maustaste.

- **Drehen** (🌀): Klicken Sie in die Mitte einer Rahmenkante und bewegen Sie die Maus bei gedrückter Maustaste.



- **Bildeinstellungen kopieren:** Selektieren Sie zunächst den Rahmen, dessen Einstellungen Sie auf einen anderen Rahmen übernehmen möchten und klicken Sie dann auf den „Kopieren“-Button. Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie auswählen können, welche Einstellungen auf andere Rahmen kopiert werden sollen.



*Einstellungen des selektierten Rahmens kopieren*

Selektieren Sie dann einen Rahmen, auf den diese Einstellungen übertragen werden sollen und klicken Sie auf den „Einfügen“-Button.



*Kopierte Einstellungen auf gewählten Rahmen übertragen*

Sie können die Einstellungen auch auf alle Rahmen übertragen. Klicken Sie dazu auf den „Rahmen“-Button oben im Kontroll-Dock und wählen Sie den Menüpunkt „Einstellungen für alle Rahmen übernehmen“.

- **Rahmen-Set speichern:** Zur späteren Wiederverwendung haben Sie die Möglichkeit, die angelegten Scan-Rahmen inklusive Einstellungen als Rahmen-Set zu speichern. Klicken Sie dazu auf den „Rahmen-Set speichern“-Button und geben Sie einen passenden Namen ein.



*Rahmen-Set speichern*

- **Rahmen-Set laden:** Klicken Sie auf den „Rahmen-Set öffnen“-Button, und wählen Sie aus dem aufklappenden Menü ein zuvor gespeichertes Rahmen-Set aus.



*Rahmen-Set öffnen*

- **Scan-Job starten:** Nachdem Sie die Bildeinstellungen und -optimierungen für alle Scan-Rahmen vorgenommen haben, können Sie den Scan-Job starten, indem Sie den „Start“-Button klicken. Der JobManager wird nun alle Rahmen nacheinander scannen und optimieren.



*Scan-Job starten*

Mit dem „Stop“-Button können Sie den Scan-Job jederzeit abbrechen.



*Scan-Job abbrechen*

Mit dem „Vorschau“-Button können Sie jeden gescannten Rahmen in Ihrem Standard-Bildanzeige-Programm betrachten.



*Vorschau des gescannten Rahmens*

- **Weitere Optionen:** Klicken Sie auf den „Rahmen“-Button oben im Kontroll-Dock, um ein Menu mit weiteren Rahmen-Einstellungen zu öffnen.
- **Einstellungen:** Speichern (und Laden) von Bildeinstellungen und -optimierungen des selektierten Rahmens.
- **Rahmen-Set:** Speichern (und Laden) aller angelegten Scan-Rahmen inklusive deren Bildeinstellungen.
- **Duplizieren:** Erstellt eine exakte Kopie des selektierten Scan-Rahmens mit allen Bildeinstellungen.
- **Rahmen finden:** Startet die automatische Rahmen-Erkennung von SilverFast.
- **Aktive löschen:** Entfernt die selektierten Scan-Rahmen. Wird der letzte Rahmen gelöscht, öffnet SilverFast automatisch einen neuen Standard-Rahmen.
- **Alle löschen:** Alle Scan-Rahmen werden entfernt. Anschließend wird ein Standard-Rahmen neu geöffnet.
- **Einstellungen für alle Rahmen übernehmen:** Die Bildeinstellungen und -optimierungen des selektierten Rahmens werden auf alle Scan-Rahmen übertragen.
- **Rahmen zurücksetzen:** Alle Bildeinstellungen und -optimierungen des selektierten Rahmens werden zurückgesetzt.
- **IPTC:** Öffnet ein Fenster zur Eingabe der IPTC-Metadaten zum selektierten Scan-Rahmen.



Rahmen

